



Irmgard Griss sprach am Mittwochabend in Feldkirch über gesunde und kranke Demokratie und wie sie wieder gesunden kann. FOTO:VN/PAULITSCH

## Die Spannung zwischen Freiheit und Solidarität

**FELDKIRCH.** (VN) Demokratie ist ein ständiger Ausgleich zwischen Freiheit und Gleichheit, zwischen Freiheit und Solidarität, zwischen Freiheit und Ordnung. Dies erklärte die ehemalige Präsidentin des Obersten Gerichtshofs und Bundespräsidentschaftskandidatin Irmgard Griss bei einem Vortrag im alten Hallenbad in Feldkirch. Absolute Freiheit fördere Ungleichheit, absolute Freiheit widerspreche der Ordnung, absolute Freiheit widerspreche

der Solidarität. Demokratie müsse die Interessen ausgleichen. Krankt die Demokratie, erkenne man das am Symptom namens Populismus, wie sie den 120 Gästen und dem Moderator, VN-Redakteur Michael Prock, erklärte. Die richtige Medizin sei ein gutes Bildungssystem, das kritisches Denken lehrt. Griss war auf Einladung des FC Tosters 99 in Feldkirch. Der Verein spendet die Einnahmen aus der Veranstaltung an die VN-Aktion „Ma hilft“.